

Roberto Daunis

ÜBER ROM ZU LUTHER

Autobiographisches und Theologisches einer Priesterkonversion

Shaker Verlag

Titelbild:

„Du hast mich aus der Tiefe gezogen, aus dem Sumpf der Enttäuschung.“
Bronzerelief von Gisela Daunis, nach Ps. 30,2 und Ps. 40,3.

Lektorat: Gisela Daunis

Roberto Daunis

ÜBER ROM ZU LUTHER

Autobiographisches und Theologisches einer Priesterkonversion

Shaker Verlag
Aachen 2003

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Daunis, Roberto:

Über Rom zu Luther: Autobiographisches und Theologisches einer Priesterkonversion/
Roberto Daunis.

Aachen: Shaker, 2003

(Theologische Studien)

ISBN 3-8322-1511-5

Umschlag:

„Du hast mich aus der Tiefe gezogen, aus dem Sumpf der Enttäuschung.“
Bronzerelief von Gisela Daunis, nach Ps. 30,2 und Ps. 40,3.

Lektorat: Gisela Daunis

Copyright Shaker Verlag 2003

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder
vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der
Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-1511-5

ISSN 1433-4534

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Gott will, dass wir fröhlich sind und hasst die Traurigkeit. Wenn er uns traurig haben wollte, gäbe er uns nicht die Sonne, den Mond und die anderen irdischen Genüsse, die er alle spendet zur Fröhlichkeit (M. Luther)

Meinen Eltern und Vorbildern zum Gedenken; meinen Verwandten und Freunden, die mir in Argentinien und in Deutschland in Zeiten der Krise zur Seite gestanden sind; meiner Ehefrau Gisela und unseren Söhnen, Christian und Jürgen, in Herzlichkeit gewidmet.

Meinen Wirkungsstätten, dem PTZ, Stuttgart (Pädagogisch-Theologisches Zentrum, 1975-1996) und der EST, São Leopoldo, RS, Brasilien, (Escola Superior de Teologia, 1996-2000), freundschaftlich verbunden.

Allen tapferen Frauen, die, weltweit, ihre priesterlichen Freunde begleiten, beraten, trösten und lieben, solidarisch zgedacht.

0. WARUM EIGENTLICH?	7
1. WEIß. DIE FARBE DER KINDHEIT	11
WILLKOMMEN AUF DER ERDE _____	11
DIE OASE DER AUERWÄHLTEN UND DAS ELENDE DER ANDEREN _____	13
DER FERNE KRIEG _____	16
ABENDGEBET UND GRAS FÜR DIE KAMELE _____	20
2. SCHWARZ. DIE FARBE DER ANGST	25
GEFALLENE ENGEL, ANGST UND ATEMNOT _____	25
EIN AGGRESSIVER MORALAPOSTEL UND EIN SCHWERHÖRIGER KAPLAN _____	31
DIE TOTENWACHE _____	34
DER ARZT UND DER NEUE KAPLAN _____	39
3. HELLGRÜN. DIE FARBE DER JUGEND	43
ERSTES FLÜGELFLATTERN _____	43
VORBILDER _____	52
EIN GESCHLOSSENER, GRÜNER GARTEN VOLLER ENTDECKUNGEN _____	56
EIN PUTSCH UND BRENNENDE KIRCHEN _____	67
DANKGEBET DER SATTEN UND BITTGEBET DER HUNGERNDEN _____	74
4. SMARAGD. DIE FARBE DES GEISTIGEN WACHSTUMS	81
DIE PROFILE DER ERMUTIGUNG _____	81
DIE KIRCHE AN DER ESMERALDA _____	90
EIN ABSCHIEDSFEST _____	94
5. GRAUGRÜN. DIE FARBE DES ZWEIFELS	97
FRAGLICHE GLAUBWÜRDIGKEIT _____	97
DER PRIESTER, KEIN MENSCH WIE ALLE ANDEREN? _____	109
TEUFELSKREIS ODER THEOLOGISCHES DILEMMA? _____	112
6. BRAUN. DIE FARBE DES IRDISCHEN	123
ABSCHIED ZU NEUEN UFFERN _____	123
RIO, DIE STADT DER SONNENKINDER _____	127
SOZIALE GEGENSÄTZE UND KRITISCHE FRAGEN _____	134
KÖRPERFEINDLICHE HIMMELSTÜRMER _____	137
THEOLOGISCHE GESPRÄCHE MIT EINEM „KETZER“ AUS DEUTSCHLAND _____	146
DEN ELFENBEINTURM VERLASSEN _____	156
7. SILBER. DIE FARBE DES EDELMUTS	163
DER GLÄSERNE KELCH _____	163
DER PRUNKBAU ÜBER DER KRYPTA _____	170
THEOLOGISCHE DISKUSSION ÜBER BERUFSBILD UND VISION VON KIRCHE _____	173
KEIN HEILIGER, ABER EIN GLAUBENDER _____	176
SCHULD, SÜHNE UND SCHWARZE HENNEN. DER TRAUM DANACH _____	178
DIE ENTDECKUNG DES KÖRPERS UND DER BRUCH DES ABSOLUTEN GEHORSAMS _____	184

8. BLAU. DIE FARBE DES GEISTES.....	189
EIN REQUIEM FÜR DEN PAPST _____	189
ERNÜCHTERNDER ALLTAG _____	191
DIE SCHÖNE RÖMERIN BEI DER PAPSTKRÖNUNG _____	199
AUDIENZ BEIM PAPST _____	202
EVANGELISCHE NORDLÄNDER IN ROM _____	206
EINE FAHRT NACH ASSISI _____	211
IM BANNKREIS LUTHERS _____	214
REGELUNGSZWANG ODER SELBSTVERANTWORTUNG _____	218
9. KUPFER. DIE FARBE DER ENTSCHLOSSENHEIT.....	225
DON RENATO, DER MUTIGE _____	225
IN DER WELT? _____	232
CARMEN, EINE GANZ ANDERE WELT _____	235
10. GRAU. DIE FARBE DER KRISE.....	247
MIT DEM BISCHOF IN MÜNCHEN _____	247
MEINER ZEIT VORAUS? _____	252
IN PARIS UND IN KÖLN _____	254
WEGKREUZUNGEN _____	256
DIE POSITIVE SEITE JEDER KRISE _____	267
11. FEUERROT. DIE FARBE DER ENTSCHEIDUNG.....	271
OPTIONEN, HEMMNISSE UND BEFINDLICHKEIT _____	271
ENDE UND ANFANG _____	276
DIE UNNAHBARE ÜNBEKANNTE _____	282
EINSSEIN _____	284
NACH WIE VOR IN DER EINEN KIRCHE _____	291
12. ANHANG.....	295
12.1 ZWEI GLEICHNISSE (ZU 4, SMARAGD, DIE PROFILE DER ERMUTIGUNG) _____	295
12.2 GLAUBE, NICHT DOGMEN (ZU 4.:SMARAGD, DIE KIRCHE AN DER ESMERALDA) _____	296
12.3 GLAUBE ODER GOTTLISIGKEIT (ZU 4, SMARAGD, DIE KIRCHE AN DER ESMERALDA) _____	297
12.4 DIE MORALISCHEN TUGENDEN (ZU 7, SILBER, KEIN HEILIGER, ABER EIN GLAUBENDER) _____	299
12.5 BEGEHRLICHKEIT (ZU 7, SILBER, DIE ENTDECKUNG DES KÖRPERS) _____	300
12.6 GEWISSEN IN EIGENVERANTWORTUNG (ZU 7: SILBER, DER BRUCH DES ABSOLUTEN GEHORSAMS) _____	302
12.7 GEIST, SEELE UND KÖRPER (ZU 7: SILBER, DER BRUCH DES ABSOLUTEN GEHORSAMS) _____	302
12.8 DIE WALDENSER (ZU 8, BLAU, EVANGELISCHE NORDLÄNDER IN ROM) _____	305
12.9 APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNGEN ALS MAßSTAB DER BIBEL? (ZU 8, BLAU, IM BANNKREIS LUTHERS) _____	305
12.10 EINE BRÜCHIGE ARGUMENTATION (ZU 8, BLAU, IM BANNKREIS LUTHERS) _____	307
12.11 DIE GEBOTE ALS WEISUNGEN (ZU 8, BLAU, REGELUNGSZWANG) _____	310
12.12 NÄHRENDE MUTTER ODER SCHLINGPFLANZE? (ZU 11, FEUERROT, OPTIONEN) _____	311
12.13 DAS TIEFE MISSTRAUEN GEGENÜBER GOTT (ZU 11, FEUERROT, ENDE UND ANFANG) _____	314
12.14 DIE VERGÄNGLICHE BESTÄNDIGKEIT DER KIRCHE (ZU 11, FEUERROT, NACH WIE VOR IN DER EINEN KIRCHE) _____	315